

# I. Anmeldung

TOP: \_\_\_\_\_

**Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit**  
**Sitzungsdatum 18.10.2017**  
**öffentlich**

**Betreff:**

**Verlängerte Ladenöffnungszeiten in der Innenstadt zur "IONacht" am Freitag, 15.06.2018  
 Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 16.03.2015**

**Anlagen:**

- Sachverhaltsdarstellung
- Programm "IONacht" 2017
- Beschlussvorschlag
- Diversity-Check

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

In Nürnberg sollen auch Erfahrungen gesammelt werden, ob mit verlängerten Öffnungszeiten anlässlich einer Kulturveranstaltung wie in mehreren anderen bayerischen Städten sowohl die Veranstaltung als auch die Innenstadt als besonderer Einkaufs- und Erlebnisort gestärkt werden können. Nach den bestehenden Vollzugshinweisen sind verlängerte Ladenöffnungszeiten nur anlässlich einer bedeutenden Kulturveranstaltung und nur in der Innenstadt möglich.

Dazu sollen anlässlich der "IONacht" der 67. Internationalen Orgelwoche am 15.06.2018 verlängerte Öffnungszeiten bis 23 Uhr in der Innenstadt ermöglicht werden. Diese müssen von der Regierung von Mittelfranken genehmigt werden. Die erforderliche Antragstellung soll vom Ausschuss beschlossen werden.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**

siehe Beilage

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von  Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Im Hinblick auf die betroffenen Beschäftigten des Einzelhandels besteht aufgrund des geringen Zeitraums und des Lohn- oder Freizeitausgleichs insgesamt kein maßgeblicher Einfluss auf die Diversity.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)  
 **Ref. IV/Projektbüro**  
 **Ref. VII**

II. Herrn OBM

III. Ref. VII

Nürnberg,  
Oberbürgermeister

(5003)